

dere auf das erfolgreiche Wirken des Generalsekretärs des ZK unserer Partei, Genossen Erich Honecker, zur Schaffung einer weltweiten Koalition der Vernunft, des Realismus und des guten Willens verbindet sich für die Werktätigen mit der persönlichen Konsequenz, am Arbeitsplatz täglich das Beste zur Stärkung unserer Republik zu leisten.

Das Moskauer Treffen zwischen dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Michail Gorbatschow, und dem Präsidenten der USA, Ronald Reagan, wurde von der Bevölkerung mit außerordentlichem Interesse verfolgt. Begrüßt wird, daß auf diesem Treffen vor der ganzen Welt klargestellt wurde, Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung sind Werte des Sozialismus.

Wie auf der 6. Tagung des Zentralkomitees charakterisiert, verstehen auch die Bürger unseres Bezirkes das Berliner Internationale Treffen für kernwaffenfreie Zonen als eine wichtige Initiative zur Belebung von Aktivitäten der verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Richtungen und Kräfte für die Stärkung der Entspannung, die Beseitigung der Massenvernichtungswaffen und die Sicherung einer friedlichen Zukunft.

Neue Technologien
in großer Breite
anwenden

Ausgehend von dem tiefen Verständnis für das strategische Herangehen unserer Partei an die Dialektik von Innen- und Außenpolitik, konzentriert sich unsere Bezirksparteiorganisation darauf, Schöpferum und Initiative der Mitglieder und Kandidaten der Partei und aller Werktätigen noch umfassender auf die neue Qualität des Wachstums unserer Wirtschaft zu richten.

Das Sekretariat der Bezirksleitung der SED geht davon aus, daß der notwendige Leistungsanstieg nur bei kompromißloser Durchsetzung der ökonomischen Strategie realisiert werden kann. Im Mittelpunkt der Leitungstätigkeit steht dabei die Einführung und Anwendung moderner Technologien. Die komplexe Anwendung von Schlüsseltechnologien in großer Breite zur Sicherung der höchstmöglichen Effektivität ist dabei ein entscheidendes Kettenglied insbesondere der Schwermaschinenbaukombinate, die weitgehend das Industrieprofil unseres Bezirkes bestimmen.

Entscheidende
Vorhaben unter
Parteikontrolle

Deshalb wurden in der Bezirksparteiorganisation fünfzehn entscheidende Vorhaben für die Durchsetzung der ökonomischen Strategie unter Parteikontrolle genommen. Dazu gehören Projekte wie die Verbindung der Einführung der 2. Generation der Lichtwellenleiter-Verseilmaschinen im VEB Schwermaschinenbaukombinat „Ernst Thälmann“ mit einer Senkung des erforderlichen technologischen Zeitaufwandes bei der Herstellung um 40 Prozent; die Produktion des Kernkraftwerks-Schnellschußschiebers im VEB Magdeburger Armaturenwerk „Karl Marx“ mit einer Einsparung von 29 300 Stunden Arbeitszeit durch erfinderische Leistungen; die Produktionsaufnahme des Elektroreinigers für schwierige Einsatzfälle im VEB Entstaubungstechnik „Edgar André“ Magdeburg und die damit verbundene Walzstahleinsparung von 357 Tonnen sowie die komplexe Erzeugnis- und Verfahrensentwicklung zur vorfristigen Produktionseinführung der 4. Grundkonzeption der Farbfernsehempfänger im VEB Fernsehgerätewerk „Friedrich Engels“ Staßfurt. Dabei ist die Qualität und Zuverlässigkeit gegenüber dem Vorgängererzeugnis annähernd zu verdoppeln und eine fehlerfreie Betriebszeit von 15 000 Stunden zu gewährleisten.

Wir nutzen in der Führungstätigkeit aber auch so wertvolle Erfahrungen, wie sie die Parteiorganisation des VEB Meßgerätewerk „Erich Weinert“ Magdeburg in Auswertung der Beratung des Sekretariats des ZK mit den